

Modultitel	Kommunikation & und Konfliktkompetenz
Modulnummer	m.ew.fwd.2.6
Fachbereich	Erziehungswissenschaften
Bereich	Erziehungswissenschaften
ECTS Credits	2

Kurs	Kommunikation & und Konfliktkompetenz / k.ew.fwd.2.6
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> – ihre Kommunikation mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Kolleginnen und Kollegen und Behördemitgliedern theoriegeleitet gestalten, reflektieren und fortlaufend optimieren. – Klassengespräche, Beratungsgespräche und Konfliktlösungsgespräche theoriegeleitet planen, durchführen und auswerten. <p>2. Kompetenzstufen</p> <p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Theorien und Modelle der verbalen und nonverbalen Kommunikation verstehen und in konkreten Gesprächssituationen umsetzen. – Schwierigkeiten und Gefahren in Kommunikationsprozessen erkennen. – nonverbale Kommunikation und Körpersprache reflektieren. – entstehende Missverständnisse und deren Auswirkungen bei Kommunikationsprozessen verstehen, relativieren und sinnvoll darauf reagieren. – Kommunikationsprozesse theoriegeleitet gestalten, reflektieren und optimieren. – Gespräche mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Kolleginnen / Kollegen und Behördemitgliedern theoriegeleitet vorbereiten, durchführen und reflektieren. – Klassen-, Beratungs- und Konfliktlösungsgespräche theoriegeleitet vorbereiten, durchführen und reflektieren.
Inhalt	– siehe Kompetenzen
Leistungsüberprüfung	Praktische Prüfung (Beratungsgespräch vorbereiten, durchführen und filmen)
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Alsaker, F. A. (2004). Quälgeister und ihre Opfer. Bern: Verlag Hans Huber. – Gordon, T. (2004). Lehrer-Schüler- Konferenz. München: Wilhelm Heyne. – Gordon, T. (2003). Die neue Beziehungskonferenz. München: Wilhelm Heyne.

-
- Gordon, T. (2004). Familienkonferenz in der Praxis. München: Wilhelm Heyne.
 - Guggenbühl, A. (1999). Aggression und Gewalt in der Schule - Schulhauskultur als Antwort: ein praktisches Handbuch für Lehrerinnen und Lehrer aller Stufen. Zürich. Institut für Konfliktmanagement.
 - Kreyenberg, J. (2005). Konflikt-Management. Berlin: Cornelson Verlag.
 - Matschnig, M. (2007). Körpersprache. München: Gräfe und Unzerverlag.
 - Nolting, H.-P. (2011). Lernfall Aggression. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
 - Nolting, H.-P. (2014). Störungen in der Schulklasse. Weinheim und Basel: Beltz.
 - Nolting, H.-P. (2015). Psychologie der Aggression. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Verlag.
 - Olweus, D. (1996). Gewalt in der Schule. Bern: Huber Verlag
 - Rogers, C.R. (1988). Die klientenzentrierte Gesprächs-psychotherapie. Frankfurt am Main: Fischer.
 - Rogers, C.R. (1992). Entwicklung der Persönlichkeit. Stuttgart: Ernst Klett.
 - Rogers, C. R. (1988). Lernen in Freiheit: zur inneren Reform von Schule und Universität. Frankfurt a. Main: Fischer.
 - Rüttinger, R. (2005). Transaktionsanalyse. Frankfurt am Main: Verlag Recht und Wirtschaft.
 - Schulz von Thun, F. (1999). Praxisberatung in Gruppen. Basel: Beltz.
 - Schulz von Thun, F. (2005). Miteinander reden:1. Hamburg: Rowohlt.
 - Schulz von Thun, F. (2005). Miteinander reden:2. Hamburg: Rowohlt.
 - Schulz von Thun, F. (2005). Miteinander reden:3. Hamburg: Rowohlt.
 - Selg, H. (1974). Menschliche Aggressivität. Göttingen: Hogrefe.
 - Vopel, K.W. (2002), Spiele, die verbinden. Salzhäusen: Iskopress.

Besonderes

–
